

**Vertrauen auf Gottes Vorsehung (Wq 198/1)**

1. Was sollt ich ängstlich klagen  
und in der Not verzagen?  
Der Höchste sorgt für mich.  
Er sorgt, dass meiner Seele  
kein wahres Wohlsein fehle:  
Genug zum Trost, mein Herz, für dich!
2. Was nützt es, heidnisch sorgen  
und jeden neuen Morgen  
mit neuem Kummer sehn?  
Du, Vater meiner Tage,  
weißt, eh ich dir's noch sage,  
mein Leiden und mein Wohlergehn.
3. Auf deine Weisheit schauen  
und deiner Gnade trauen,  
das, Herr, ist meine Pflicht.  
Ich will sie treulich üben  
und ohne Falsch dich lieben,  
denn du verlässt die Deinen nicht.
4. Der du die Blumen kleidest  
und alle Tiere weidest,  
du Schöpfer der Natur,  
weißt alles, was mir fehlet.  
Drum, Seele, was dich quälet,  
befiel dem Herrn und glaube nur!
5. Ja, Vater, alle Sorgen,  
den Gram, der mich verborgen  
in meinem Herzen nagt,  
werf ich auf dich und freue  
mich ewig deiner Treue;  
du hältst, was du mir zugesagt.
6. Wenn meine Augen tränen  
und sich nach Hülfe sehnen,  
so klag ich dir's, dem Herrn.  
Sieh, Vater, ich befehle  
dir jeden Wunsch der Seele;  
du hörst, du hilfst, du segnest gern.
7. Du führest hier die Deinen  
nicht so, wie sie es meinen,  
doch stets nach weisem Rat.  
Ist mir die Aussicht trübe,  
so leuchtet deine Liebe  
mir auf des Lebens dunkeln Pfad.
8. Wenn ich hier Tiefen sehe  
und es nicht ganz verstehe,  
was du mit mir getan;  
kann ich doch des mich trösten:  
Einst nimmst du mich Erlösten  
nach kurzer Schmach zu Ehren an.

**Trust in God's Foresight**

1. Why should I anxiously lament  
and despair in my suffering?  
The Highest cares for me.  
He assures that my soul  
lacks no true wellbeing:  
this is comfort enough, my heart, for you!
2. What use is it, to worry like a heathen,  
and regard each new morning  
with renewed dread?  
You, Father of my days,  
know, before I even tell you,  
my sorrows and my good fortune.
3. To contemplate your wisdom  
and rely on your mercy,  
that, Lord, is my duty.  
I will faithfully practice it  
and love you without falsehood,  
since you do not abandon your servants.
4. You who clothe the flowers  
and feed every animal,  
you, Creator of nature,  
know everything that I need.  
Therefore, O soul, whatever troubles you  
entrust to the Lord, and merely believe!
5. Indeed, Father, all worries,  
the grief, which hidden  
in my heart, gnaws at me,  
I cast upon you, and rejoice  
forever in your love;  
you keep what you have promised to me.
6. When my eyes weep  
and long for help,  
then I lament it to you, the Lord.  
Behold, Father, I commit  
to you every desire of my soul;  
you hear, you help, you gladly bless.
7. Here on earth you guide your own  
not as they imagine,  
yet always according to your wise design.  
If my prospects are dim,  
then your love lights  
my way upon the dark path of life.
8. When here before me I see pitfalls,  
and I do not entirely understand  
what you have done for me,  
I can still comfort myself with this:  
one day you will receive me, redeemed,  
after brief shame into glory.

9. Dort, bei der Frommen Scharen,  
dort werd ich es erfahren,  
wie gut du mich geführt.  
Nach überstandnen Leiden  
bring ich dir dann mit Freuden  
den Dank, der ewig dir gebührt.

9. There, among the hosts of faithful,  
there I will experience  
how well you have guided me.  
After sorrows overcome,  
with joy I will bring you  
my gratitude, which is always due to you.

### Versicherung der Seligkeit (Wq 198/2)

1. Ich weiß, an wen mein Glaub sich hält.  
Kein Feind soll mir ihn rauben.  
Als Bürger einer bessern Welt  
leb ich hier noch im Glauben.  
Dort schau ich, was ich hier geglaubt.  
Wer ist, der mir mein Erbe raubt?  
Es ruht in Jesu Händen.
2. Mein Leben ist ein kurzer Streit,  
lang ist der Tag des Sieges.  
Ich kämpfe für die Ewigkeit,  
erwünschter Lohn des Krieges!  
Wenn mich die Macht der Feinde schreckt,  
werd ich durch Jesu Macht bedeckt.  
Was kann mir denn nun schaden?
3. Herr, Herr! du bist mein ganzer Ruhm,  
mein Trost in diesem Leben,  
in jener Welt mein Eigentum.  
Du hast dich mir gegeben.  
Von fern glänzt mir mein Kleinod zu:  
Bald schenkst du nach dem Kampf mir Ruh  
und reichst mir meine Krone.
4. Herr, lenke meines Geistes Blick  
von dieser Welt Getümmel  
auf dich, auf meiner Seele Glück,  
auf Ewigkeit und Himmel.  
Die Welt mit ihrer Herrlichkeit  
vergeht und währt nur kurze Zeit.  
Im Himmel sei mein Wandel!
5. Itzt, da mich dieser Leib beschwert,  
ist mir noch nicht erschienen,  
was jene bessere Welt gewährt,  
wo wir Gott heilig dienen.  
Dann, wenn mein Auge nicht mehr weint  
und mein Erlösungstag erscheint,  
dann werd ich's froh empfinden.
6. Nur dunkel seh ich hier mein Heil,  
dort ist mein Antlitz heiter.  
Hier ist die Sünde noch mein Teil,  
dort ist sie es nicht weiter.  
Hier ist mein Wert mir noch verhüllt,  
dort wird er sichtbar, wenn dein Bild  
mich, Gott, vollkommen schmückt.

### Assurance of Blessedness

1. I know in whom my faith is placed.  
No enemy shall steal him from me.  
As a citizen of a better world  
I still live in faith here.  
There I will behold what here I have believed.  
Who would rob me of my inheritance?  
It rests in Jesus' hands.
2. My life is a short struggle;  
the day of victory is long.  
I fight for eternity,  
the desired reward of battle!  
When the strength of the enemy frightens me,  
I will be protected by Jesus' power.  
What, then, can harm me now?
3. Lord, Lord! You are my whole praise,  
my comfort in this life,  
my sanctuary in the other world.  
You have given yourself to me.  
In the distance my treasure shines:  
soon, after the battle, you will grant me peace  
and offer my crown to me.
4. Lord, direct my spirit's gaze  
away from the turmoil of this world  
towards you, to the happiness of my soul,  
towards eternity and heaven.  
The world, with its glories,  
passes away and lasts only a short time.  
May my pilgrimage be towards heaven!
5. Now, while my body weighs me down,  
it is not yet apparent to me  
what that better world harbors,  
where we will devotedly serve God.  
Then, when my eye weeps no more  
and my day of redemption appears,  
then I will experience it with joy.
6. Only darkly can I see my salvation here;  
there my face will be joyful.  
Here sin is still my portion;  
there it is no more.  
Here my worth is still hidden from me;  
there it will be visible, when your image,  
God, adorns me completely.

7. Zu diesem Glück bin ich erkauf't,  
o Herr, durch deine Leiden;  
auf deinen Tod bin ich getauft:  
Wer will mich von dir scheiden?  
Du zeichnest mich in deine Hand:  
Herr, du bist mir, ich dir bekannt.  
Mein sind des Himmels Freuden.
8. Wie groß ist meine Herrlichkeit!  
Empfinde sie, o Seele!  
Vom Tand der Erde unentweih't,  
erhebe Gott, o Seele!  
Der Erde glänzend Nichts vergeht:  
Nur des Gerechten Ruhm besteht  
durch alle Ewigkeiten.

### Menschenliebe Jesu (Wq 198/3)

1. Dich bet ich an, Herr Jesu Christ,  
du Heil der Menschenkinder,  
der du so reich an Gnade bist,  
so zärtlich gegen Sünder!  
Du bist des Blöden Zuversicht:  
Nie wendest du dein Angesicht  
von des Bedrängten Flehen.  
Du siehst mit gnadenvollem Blick  
auf ihn in seiner Not zurück  
und eilst ihm beizustehen.
2. Dein Leben in der Sterblichkeit  
war für die Menschen Segen.  
Dir folgten Lieb und Freundlichkeit  
auf allen deinen Wegen.  
Wohin du gingst, ging Wohltun mit;  
dein Wort, dein Werk und jeden Schritt  
begleitete Erbarmen.  
Du übernahmst die schwere Pein,  
uns vom Verderben zu befreien,  
und starbst zum Heil uns Armen.
3. Auch itzt noch auf der Himmel Thron  
bist du der Trost der Sünder.  
Auch da bleibst du, o Gottes Sohn,  
ein Freund der Menschenkinder.  
Du schaffst den Deinen wahre Ruh,  
und die Verirrten suchest du,  
auf rechten Weg zu leiten.  
Du hörst der Seufzenden Gebet  
und brauchest deine Majestät,  
nur Segen auszubreiten.

7. I have been purchased for this joy,  
O Lord, by your suffering;  
I have been baptized in your death:  
who can part me from you?  
You inscribe me in your hand:  
Lord, you are known to me, I to you.  
The joys of heaven are mine.
8. How great is my glory!  
Feel it, O soul!  
Detached from the playthings of the earth,  
exalt God, O soul!  
The shining nothings of the world pass away:  
only the glory of the righteous remains  
through all eternity.

### Jesus' Love of Humanity

1. I pray to you, Lord Jesus Christ,  
you the salvation of humanity,  
since you are so rich in mercy,  
so tender towards sinners!  
You are the assurance of the bewildered:  
you never turn your face away  
from the pleas of the oppressed.  
With merciful gaze you look  
back on him in his misery  
and hasten to support him.
2. Your mortal life  
was a blessing for humanity.  
Love and kindness followed you  
on all your pathways.  
Wherever you went, good deeds went too;  
your word, your acts and every step  
were accompanied by mercy.  
You undertook severe pain  
to free us from destruction,  
and died to save us wretched ones.
3. Even now, on the throne of heaven,  
you are the sinner's comfort.  
Even there you remain, O Son of God,  
a friend to humanity.  
You provide true peace for your followers,  
and you seek the lost,  
to lead them upon the right path.  
You hear the prayer of him who sighs,  
and you use your majesty  
only to spread blessing.

4. O lass in meiner Pilgerschaft  
mich auf dein Vorbild sehen.  
Erfülle mich mit Lust und Kraft,  
dem Nächsten beizustehen;  
betrübter Herzen Trost zu sein,  
mich mit den Fröhlichen zu freun,  
mit Weinenden zu klagen.  
Lass mich dem, der sein Herz mir weihet,  
ein Herz voll frommer Redlichkeit  
und Treue nicht versagen.
5. Lass mich mit brüderlicher Huld  
den Strauchelnden erwecken;  
durch Sanftmut, Mitleid und Geduld  
des Nächsten Fehler decken.  
Mein Antlitz sei nie fürchterlich  
und meine Seele neige sich  
zu des Bedrängten Flehen!  
So wird mich in der bessern Welt,  
die nur Beglückte in sich hält,  
der Liebe Lohn erhöhen.

#### Die Bestimmung des Christen (Wq 198/4)

1. Mein Glück im kurzen Raum der Zeit,  
den hohen Wert der Ewigkeit  
empfindet meine Seele.  
Mich riefst du, Vater, aus dem Nichts  
zum frohen Anschauen deines Lichts;  
dies dankt dir meine Seele.  
Nicht zu den Freuden dieser Zeit,  
zur Wonne jener Ewigkeit,  
dir einst zu werden ähnlicher,  
erschufst du mich, Allmächtiger.  
O Vater! Gott!  
für mich gabst du den Sohn in Tod:  
Wie groß bin ich durch dich, mein Gott!
2. Sohn, zum Erlöser mir gesandt!  
Ich folge deiner sanften Hand,  
die mich zum Himmel leitet.  
Für mich hast du vor Gottes Thron  
den unaussprechlich großen Lohn  
des Himmels zubereitet.  
Zwar itzt seh ich mit schwachem Blick  
der seligen Verklärung Glück;  
und dunkel ist mir jene Welt,  
die Gott dem Glauben vorbehält.  
O Jesu Christ!  
dort soll ich erst mein Heil verstehen  
und jauchzend deine Gnade sehn.

4. Oh, during my pilgrimage,  
let me look to your example.  
Fill me with joy and strength,  
to stand by my neighbor,  
to be the comfort of troubled hearts,  
to rejoice alongside the happy,  
to lament with those who weep.  
To him who gives me his heart, let me  
never deny a heart full of virtuous wisdom  
and loyalty.
5. Let me, with brotherly kindness,  
arouse those who stumble;  
through gentleness, pity, and patience,  
cover over my neighbor's flaws.  
May my face never cause fear,  
and may my soul incline to  
the cry of the oppressed!  
Then in the better world,  
which contains only happiness,  
I will hold up the reward of love.

#### The Christian's Destiny

1. During the brief span of passing time,  
my soul senses my destiny,  
the great reward of eternity.  
You called me, Father, out of nothing,  
to the joyful spectacle of your light;  
for this my soul thanks you.  
Not for the delights of this present time,  
but rather for the joy of that eternity,  
one day to become more like you,  
you created me, O Omnipotent.  
O Father! God!  
For me you gave your Son in death:  
how great am I through you, my God!
2. Son, sent to me as Redeemer!  
I follow your gentle hand,  
which leads me to heaven.  
For me, before God's throne,  
you have prepared the indescribably  
great reward of heaven.  
Now, indeed, only with feeble vision I see  
the joy of blessed transfiguration,  
and that world is dark to me,  
which God reserves for the faithful.  
O Jesus Christ!  
There I shall finally know my salvation  
and joyfully behold your mercy.

3. Geist Gottes, unsre Zuversicht,  
verlass, verlass uns Arme nicht  
und stärk uns unsern Glauben!  
Durch dich blickt unser Aug zum Lohn,  
bereit für uns an Gottes Thron.  
O schenk uns diesen Glauben!  
Lenk uns von Welt und Eitelkeit  
auf jenes Heil der Ewigkeit,  
dass wir der Welt entrissen, dir  
hier leben, Gott, einst sterben dir!  
Geist, unser Gott!  
zeig uns im Tod das Heil des Herrn:  
Dann folgen wir zum Grabe gern!
4. Dreieiniger! Wie groß sind wir!  
Wie groß, wie selig werden wir!  
Lehr uns dies Glück betrachten!  
Der Erde Scheingut sättigt nicht,  
der Erde Weisheit tröstet nicht,  
o lehr uns sie verachten!  
Der du uns schufst, dich opferdest  
für Sünder und sie heiligtest:  
Wir, dein so teures Eigentum,  
wir bringen deinem Namen Ruhm.  
Dreieiniger!  
in Ewigkeit sei unser Gott:  
So freun wir uns auf unsern Tod!

### Weihnachtslied (Wq 198/5)

1. Gelobet seist du, Jesu Christ,  
von aller Menschen Zungen,  
von jedem der noch sterblich ist,  
noch nicht den Lohn errungen!  
Gelobet seist du von der Schar,  
die einst wie wir auch sterblich war,  
und nun, der Last entbunden,  
auf ewig überwunden!
2. In dieser höhern Brüder Dank  
soll unser Loblied schallen.  
Auch schwacher Menschen Lobgesang  
lässt du dir wohlgefallen.  
Noch schauen wir, ach, nur von fern,  
die hohe Seligkeit des Herrn,  
wozu nach diesem Leben  
du dort uns wirst erheben.
3. Doch bald, bald sind wir auch wie sie  
zum Leben durchgedrungen.  
Bald ist nach kurzer Tage Müh  
das Kleinod uns errungen:  
Dann singen wir dir, Jesu Christ,  
dass du ein Mensch geboren bist,  
in deiner Engel Chöre  
Anbetung, Preis und Ehre.

3. Spirit of God, our confidence,  
do not, do not abandon us weak ones,  
and strengthen our faith in us!  
Through you our eyes see our reward,  
prepared for us before God's throne.  
Oh, grant us this faith!  
Guide us away from the world and vanity  
towards that eternal salvation,  
so that we, removed from the world,  
here live for you, God, and one day die in you!  
Spirit, our God!  
Show us in death the salvation of the Lord:  
then we will gladly follow to the grave!
4. Trinity! How great we are!  
How great, how blessed will we be!  
Teach us to contemplate this happiness!  
The earth's illusory goods do not satisfy,  
the world's wisdom does not comfort;  
oh, teach us to despise them!  
You who created us, offered yourself  
for sinners and blessed them:  
we, your precious treasure,  
we bring praises to your name.  
Trinity!  
Be our God forever:  
then we will be happy at our death!

### Christmas Song

1. Praised be you, Jesus Christ,  
by all human tongues,  
by everyone still mortal,  
who has not yet achieved their reward!  
Praised be you by the multitude,  
which was once mortal like us,  
and now, relieved of their burden,  
are forever triumphant!
2. With the gratitude of these exalted brothers  
our song of praise shall mingle.  
Even the hymns of feeble humanity  
are pleasing to you.  
We behold yet, alas, only from afar,  
the sublime bliss of the Lord,  
to which, after this life,  
you will lift us yonder.
3. Yet, soon, soon, like them we will be  
drawn up into that life.  
Soon, after the toil of scant days,  
our reward will be achieved:  
then to you, Jesus Christ,  
since you who were born a man,  
among your angelic choirs  
we will sing worship, praise, and honor.

4. Hier soll, so lang noch Sterblichkeit  
und Sünden uns beschweren,  
durch unsre ganze Pilgerzeit  
dich unser Dank verehren.  
Doch mehr preis unser Leben dich  
und unser Geist bestrebe sich,  
dir, der zum Heil erschienen,  
in Heiligkeit zu dienen.
5. Du kamst von deiner Allmacht Thron  
auf unsre Erd hernieder,  
wardst arm und schwach, ein Menschensohn,  
zur Rettung deiner Brüder.  
Wer wollte dir nicht ganz sich weihn?  
Ja, o Versöhner, wir sind dein!  
Und jeder der Erlösten  
soll deiner sich getrösten.
6. Was wären wir, Herr, wärest du nicht  
für uns ein Mensch geboren?  
Ach, ohne Trost und Zuversicht,  
durch unsre Schuld verloren.  
Doch nun, da du, o Jesu Christ,  
in unserm Fleisch erschienen bist,  
ist diese Welt der Sünder  
versöhnt und Gottes Kinder.
7. Schon hier, erhabner Gottessohn,  
sind wir durch Hoffnung selig;  
die Freuden, die uns dort am Thron  
erwarten, sind unzählig.  
Dir, der sie gnadenvoll erwarb,  
der für uns Mensch ward, für uns starb,  
sei mit der Engel Heere  
Anbetung, Preis und Ehre!

#### Passionslied (Wq 198/6)

1. In Todesängsten hängst du da,  
o Gottessohn auf Golgotha!  
Wer kann dein Leiden fassen?  
Laut seufzest du: Mein Gott, mein Gott!  
wie hast du mich verlassen!
2. Die Zunge klebt am dürren Gaum,  
du atmest vor Verschmachten kaum.  
Doch ach! mit bitterm Spotte  
lacht deines letzten heißen Dursts  
der Missetäter Rotte.
3. Du, dessen Wort den Müden Kraft,  
Erquickung Dürstenden verschafft,  
ach du, du willst verschmachten?  
Mich dürstet! rufst du. Niemand will  
auf deine Klagen achten.

4. Here, as long as mortality  
and sin still burden us,  
through our entire time of wandering  
our gratitude shall do you honor.  
Yet may our lives praise you more  
and our spirits strive,  
for you who appeared for our salvation,  
to serve you piously.
5. You came from the throne of the Omnipotent  
down upon our earth,  
became poor and weak, a child of man,  
to save your brothers.  
Who wouldn't devote himself wholly to you?  
Indeed, O Redeemer, we are yours!  
And each of the absolved  
shall entrust themselves to you.
6. What would we be, Lord, if you had not  
been born a man for us?  
Alas, without comfort or security,  
lost through our guilt.  
Yet now, since you, O Jesus Christ,  
have appeared in our flesh,  
the world of sinners  
is forgiven, and made the children of God.
7. Already here, glorious Son of God,  
we are blessed through hope;  
the joys that await us there at the throne  
are innumerable.  
To you, who won them through grace,  
who became man for us, died for us;  
with the host of angels be  
devotion, praise, and honor!

#### Passion Song

1. In death's agony you hang there,  
O Son of God on Golgotha!  
Who can grasp your suffering?  
Loudly you cry: My God, my God!  
How you have forsaken me!
2. Your tongue cleaves to parched gums,  
you can scarcely breathe for anguish.  
Yet, alas! with bitter scorn  
your final, burning thirst is derided  
by the mob of sinners.
3. You, whose word gives strength to the weary  
and refreshes those who thirst,  
alas you, you languish?  
I thirst! you cry. No one  
heeds your lament.

4. Dir, der des Weinstocks Früchte schuf,  
dir, Mächtiger, auf dessen Ruf  
sich Quell und Ström ergießen,  
dir kann des heißen Durstes Pein  
kein Labetrunk versüßen.
5. Doch Gott hat dich im Tod erquickt,  
dich ewig aller Qual entrückt  
und dein Gebet erhöret.  
Durch dich wird in des Todes Angst  
Erquickung mir gewähret.

4. For you, who created the fruit of the vine,  
for you, Omnipotent, at whose command  
springs and streams pour forth,  
the burning pain of thirst  
no refreshing drink relieves.
5. Yet God has revived you in death,  
rescued you from all suffering forever,  
and heard your prayer.  
Through you, in my fear of death,  
refreshment will be granted me.

### Osterlied (Wq 198/7)

1. Er lebt! Des Todes Sieger lebt!  
Der Retter aller Sünder!  
Der Feinde Heer erschrickt und bebt  
vor seinem Überwinder.  
Das stolze Hohngeschrei  
der Mörder ist vorbei!  
Dahin ist ihre Wut!  
Auf, Christen, fasset Mut  
und singt von Gottes Siege!
2. Er lebt! Die Rechte Jesu siegt!  
Sie siegt und ist erhöht!  
Und zu des Siegers Füßen liegt,  
wer frech ihm widersteht.  
Besiegt ist, was uns droht;  
besiegt sind Höll und Tod.  
Von seines Arms Gewalt,  
von seinem Sieg erschallt  
der Himmel und die Erde.
3. Und voll von seiner Majestät  
sind der Gerechten Hütten.  
Die Rechte Jesu ist erhöht!  
Sie hat den Sieg erstritten!  
Sein ist Gewalt und Macht.  
Er hat sein Werk vollbracht,  
die Welt mit Gott versöhnt:  
Und nun ist er gekrönt  
mit Herrlichkeit und Ehre.
4. Er lebt, er, der Unsterblichkeit  
und aller Freuden Geber!  
Und seines Sieges Herrlichkeit  
verkündigen die Gräber.  
Vom Himmel schallt's hinab:  
Wo ist dein Sieg, o Grab?  
Wo ist dein Stachel, Tod?  
Gelobt sei unser Gott,  
der uns den Sieg gegeben!

### Easter Song

1. He lives! Death's conqueror lives!  
The Savior of all sinners!  
The enemy host recoils and quakes  
before its vanquisher.  
The arrogant scornful cry  
of the murderers has ended!  
Gone is their wrath!  
Arise, Christians, take courage  
and sing of God's victory!
2. He lives! Jesus' right hand triumphs!  
It triumphs and is exalted!  
And at the victor's feet lie  
those who brashly opposed him.  
Overthrown is what threatened us;  
overthrown are hell and death.  
With the strength of his arm,  
with his victory, resound  
heaven and earth.
3. And full of his majesty  
are the dwellings of the righteous.  
Jesus' right hand is exalted!  
It has waged the battle!  
Power and might is his.  
He has completed his work,  
reconciled the world to God.  
And now he is crowned  
with glory and honor.
4. He lives, he who bestows  
immortality and all joys!  
And the glory of his victory  
the graves proclaim.  
Down from heaven it rings:  
Where is your victory, O grave?  
Where is your sting, death?  
Praised be our God,  
who has given us the victory!

5. Gelobt sei Gott! Er hat den Sieg  
durch Jesum uns gegeben.  
Errungen ist durch seinen Sieg  
Unsterblichkeit und Leben.  
O Christen, feiret heut  
sein Siegesfest erfreut!  
Ihn, der den Sieg errang,  
rühm euer Lobgesang  
in Tempeln und in Hütten!

6. Doch einst wird nicht in Hütten mehr  
der Mensch des Staubs ihn loben,  
durch alle Himmel wird einst er  
mit Sieg und Preis erhoben.  
Wenn von dem Wolkenthron  
der Richter, Gottes Sohn,  
in jede Totengruft:  
Erwacht zum Leben! ruft:  
Wie werdet ihr ihm danken!

### Trost der Auferstehung (Wq 198/8)

1. Herr, du bist meine Zuversicht.  
Du lebst, auch ich werd leben.  
Mir wirst du, was dein Wort verspricht,  
Unsterblichkeit einst geben.  
Dein Jünger kommt nicht ins Gericht:  
Dies stärket meine Zuversicht.

2. Hier geh ich oftmals weinend hin,  
den Samen auszustreuen;  
dort wird der herrlichste Gewinn  
der Ernte mich erfreuen.  
Ich leide und verzage nicht,  
denn du bist meine Zuversicht.

3. Und sinkt dereinst mein Leib in Staub,  
Gott wird ihn neu beleben.  
Er werde der Verwesung Raub,  
dort werd ich ewig leben.  
Dies schafft im finstern Tal mir Licht  
und gibt der Seele Zuversicht.

4. Herr, diesen Segen dank ich dir.  
Mich aus der Gruft zu heben,  
gingst du aus deinem Grab herfür;  
du lebst, und ich soll leben.  
Ich glaub es dir und zweifle nicht:  
Dein Wort ist meine Zuversicht.

5. In diesem Glauben stärke mich.  
Lass mich den Trost empfinden,  
den großen Trost, dass ich durch dich  
den Tod soll überwinden!  
Grab und Verwesung schreckt mich nicht:  
Denn du bleibst meine Zuversicht.

5. Praised be God! He has given us  
the victory through Jesus.  
Through his triumph, life  
and immortality are won.  
O Christians, celebrate today  
his joyful festival of victory!  
For him who won the battle  
let your song of praise go forth  
in temples and in homes!

6. Yet one day, no longer in humble dwellings  
will man, born of earth, praise him;  
one day, through all the heavens  
with triumph and praise he will be uplifted.  
When, from the throne of clouds  
the Judge, God's Son,  
calls into each pit of death:  
Awaken to life!  
How will we thank him!

### Comfort in the Resurrection

1. Lord, you are my assurance.  
You live, I will live as well.  
As your word promises, one day  
you will give me immortality.  
Your disciple will not come before judgment:  
this strengthens my assurance.

2. Here I often go forth weeping,  
to sow my seed;  
there the most glorious reward  
of harvest will delight me.  
I sorrow and do not despair,  
for you are my assurance.

3. And though my body sink one day into dust,  
God will revive it anew.  
It will be corruption's prey,  
but there I will live forever.  
This brings light in the dark vale for me,  
and gives assurance to my soul.

4. Lord, I thank you for this blessing.  
To lift me out of the pit,  
you arose from your grave;  
you live and I shall live.  
I believe it of you and do not doubt:  
your word is my assurance.

5. In this faith I am strengthened.  
Let me experience the consolation,  
the great comfort, that through you  
I shall overcome death!  
Grave and decay do not frighten me:  
for you remain my assurance.



## Das wohlthätige Leben Jesu (Wq 198/9)

1. Zu dir erhebt sich mein Gemüte,  
du Freund der Menschen, Jesu Christ!  
der du durch Wohltun und durch Güte  
der Welt ein Beispiel worden bist.  
Du lebtest Sündern nur zum Besten!  
Sie zu befreien und zu trösten,  
entsagtest du der Herrlichkeit.  
Nur wohlzutun war dein Bestreben:  
Der Zweck von deinem ganzen Leben  
war deiner Menschen Seligkeit.
2. Nicht schrecklich waren deine Werke  
und nicht den Sündern zum Gericht.  
Du warst der blöden Seelen Stärke  
und der Bedrängten Zuversicht.  
Dein Blick war wie dein Herz voll Güte;  
dein Mund verhiess den Sündern Friede  
und deine Hand gab Armen Brot.  
Du sahst die Tränen der Betrübten,  
die Sehnsucht derer, die dich liebten.  
Auf deinen Wink entfloh der Tod.
3. Du fühltest deiner Freunde Leiden  
mehr als du deine Not empfandst.  
Du schmecktest nichts von Ruh und Freuden,  
so oft du Menschen leidend fandst.  
Auch selbst mit Schwächung deiner Kräfte  
war es dein tägliches Geschäft,  
als Menschenfreund umherzuziehn.  
Eh noch ein Leidender es wagt  
und dir sein Elend tränend klagte,  
erquickte schon dein Beistand ihn.
4. Errettung, Nachsicht und Erbarmen  
fand jeder, der sich dir genaht.  
Mitleidig schenktest du den Armen  
die Hülfe, die er sich erbat.  
Dem Lahmen stärktest du die Glieder,  
dem Stummen kam die Sprache wieder,  
dir dankten Blinde das Gesicht.  
Nie wurdest du des Wohltuns müde:  
Die Sünder fühlten Ruh und Friede  
und glaubten und verzagten nicht.
5. Herr, wo du gingst, auf jedem Schritte,  
da folgten Lieb und Mitleid nach.  
Sie folgten in des Reichen Hütte  
und unter der Verlassnen Dach.  
Der Tempel wie die öden Wälder,  
die Städte wie die freien Felder  
empfanden deine Gütigkeit.  
Wo Kummer war, warst du zugegen;  
dein holder Zuspruch und dein Segen  
vertrieb des Leidens Bitterkeit.

## The Charitable Life of Jesus

1. To you my thoughts ascend,  
friend of mankind, Jesus Christ!  
Since you became a model for the world  
through good deeds and kindness.  
You lived only for the betterment of sinners!  
To release them and comfort them,  
you relinquished glory.  
Your purpose was only to do good:  
the goal of your entire life  
was the happiness of your people.
2. Your deeds were not terrifying,  
and not to bring judgment upon sinners.  
You were the strength of the confused soul  
and the confidence of the oppressed.  
Your gaze was, like your heart, full of kindness;  
your mouth promised peace to sinners  
and your hand gave bread to the poor.  
You saw the tears of the troubled,  
the longing of those who loved you.  
At your signal death fled.
3. You felt your friends' troubles  
more than you felt your own need.  
You tasted nothing of peace and joy  
as long as you found people suffering.  
Even with the weakening of your powers  
it was your daily business  
to go about as the friend of humanity.  
Before a sufferer even began  
to tearfully lament his misery to you,  
your presence had already relieved him.
4. Rescue, consideration, and mercy  
found each who approached you.  
Filled with pity, you granted the poor  
the aid that they sought.  
You strengthened the limbs of the lame,  
the speech returned to the dumb,  
the blind had you to thank for sight.  
You never tired of good deeds:  
sinners felt rest and peace,  
believed, and did not despair.
5. Lord, where you went, at every step,  
love and sympathy followed after.  
They followed into the rich man's dwellings  
and under the roof of the outcast.  
The temple, as well as barren wilderness,  
the city, as well as open fields,  
felt your kindness.  
Wherever trouble was, you came;  
your gracious counsel and your blessing  
drove away the bitterness of sorrow.

6. So gingst du stille auf deinem Pfade  
dem dir bestimmten Tode zu;  
noch war in deinen Blicken Gnade,  
in deiner Seele Himmelsruh.  
Auch dann, als Schrecken und Gefahren  
von allen Seiten nahe waren,  
verließ dich nicht dein Edelmut.  
Du bliebst ein Schutzgott deiner Freunde,  
bliebst ein Erbarmer deiner Feinde  
und liebtest sie bei ihrer Wut.
7. O Jesu! wäre doch mein Leben  
dem deinen gleich! Wär ich wie du  
so ganz der Menschenlieb ergeben,  
so sanft, so mitleidvoll wie du!  
O pflanz in mich die holden Triebe  
des Mitleids und der Menschenliebe  
und gib mir deinen edlen Sinn!  
So zier ich, Jesu, deine Lehre:  
So krönest mich dereinst die Ehre,  
dass ich dein Kind und Erbe bin.

6. Thus you went quietly on your path  
to your appointed death;  
still in your glance was mercy,  
in your soul, heavenly peace.  
Even then, as fear and danger  
drew near on all sides,  
you did not give up your noble spirit.  
You remained a guardian spirit for your friends,  
remained merciful toward your enemies  
and loved them in their raving.
7. O Jesus! If only my life were  
like yours! Were I, like you,  
so much given to the love of mankind,  
so gentle, so merciful, like you!  
Oh, plant in me the tender urgings  
of pity and of compassion  
and give me your noble mind!  
Thus I revere, Jesus, your teaching:  
thus may honor one day crown me,  
since I am your child and heir.

### Fröhliche Erwartung der Auferstehung (Wq 198/10)

1. Einst geh ich ohne Beben  
zu meinem Tode hin,  
denn Christus ist mein Leben  
und Sterben mein Gewinn.
2. Ich scheue nicht die Schrecken  
der freudenleeren Gruft.  
Der wird mich auferwecken,  
der mich zum Grabe ruft.
3. Und rief mich abzuschneiden  
auch heute schon mein Gott,  
so folg ich ihm mit Freuden  
und sterb auf sein Gebot.
4. Des Lebens frische Blüte  
vermodre nur im Staub;  
die Wange, die sonst glühte,  
sei der Verwesung Raub.
5. Ich hoff ein bessres Leben,  
das nie von mir entflieht.  
Ein Leib wird mich umgeben,  
der nimmermehr verblüht.
6. Dann eil ich dir entgegen,  
mein triumphierend Haupt,  
und seh entzückt den Segen  
des Heils, das ich geglaubt.

### Joyful Anticipation of the Resurrection

1. One day I will go, without trembling,  
to my death,  
For Christ is my life  
and death is my reward.
2. I do not shun the fear  
of the joyless pit.  
He will reawaken me,  
who summons me to the grave.
3. And if I am called to depart  
even today by my God,  
then I follow him with joy  
and die at his command.
4. The fresh bloom of life  
may molder in the dust;  
the cheeks that once glowed  
may be the spoils of decay.
5. I hope for a better life  
that will never depart from me.  
A body will be given to me  
that will never wither.
6. Then I will rush towards you,  
my triumphant Captain,  
and delighted, behold the blessing  
of the salvation that I have believed.

## Ermunterung zur Nachfolge Jesu (Wq 198/11)

1. Stärke, Jesu, stärke mich,  
willig alle Last zu tragen!  
Ach, mein Fleisch entsetzet sich  
mutlos vor des Lebens Plagen.  
Und doch soll ich bei der Pein  
deinem Beispiel ähnlich sein.
2. Wer dir nachzufolgen strebt,  
muss sich deiner Schmach nicht schämen,  
und wenn sich das Fleisch erhebt,  
sich zu stetem Kampf bequemen.  
Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt,  
ist zum Himmel nicht bestimmt.
3. O wie sanft wird mir die Last,  
wenn ich's zuversichtlich wage  
und wie du gelitten hast,  
mutig alle Not ertrage.  
Dann wird, was mich schrecklich deucht,  
süß und angenehm und leicht.
4. Ach, viel mehr, unendlich mehr,  
als ich je von Not empfinde,  
littst du, Allerheiligster,  
für die Welt, für meine Sünde.  
Unzählbar war deine Not,  
unaussprechlich schwer dein Tod.
5. Durch dein Kreuz erwarbst du mir  
Kraft und Mut in meinen Leiden.  
Nun kann, Jesu, mich von dir  
keine Pein, kein Tod nicht scheiden.  
Werd ich mutlos, dann stärkt sich  
mein erschrocknes Herz durch dich.
6. Endlich wirst du mich der Not  
dieses Lebens ganz entrücken;  
endlich wird ein sanfter Tod  
den zerschlagenen Geist erquicken,  
und in der Verwesung Haus  
ruh ich von der Arbeit aus.
7. Dort, wohin du nach dem Streit  
triumphierend dich geschwungen,  
gibst du mir die Herrlichkeit,  
die du durch dein Kreuz errungen.  
Und bei dir wird jede Pein  
mir ein neuer Segen sein.
8. Nun, ich fliehe nicht dein Kreuz;  
sieh, ich nehm's aus deinen Händen.  
Nie soll mich der Lüste Reiz,  
nie Versuchung von dir wenden.  
Gern trag ich, wiewohl noch schwach,  
dir dein Kreuz, mein Jesu, nach.

## Encouragement to Follow after Jesus

1. Strengthen, Jesus, strengthen me,  
to willingly bear all burdens!  
Alas, my flesh recoils  
with cowardice before the troubles of life.  
And yet, faced with pain,  
I should imitate your example.
2. He who strives to follow after you  
must not shy away from your humiliation;  
and when his flesh is aroused  
must restrain himself with constant battle.  
Whoever does not take up his cross  
is not destined for heaven.
3. Oh, how easy the burden will be for me  
if I confront it with confidence,  
and just as you suffered,  
courageously bear all misery.  
Then what seems terrifying to me  
will become sweet, and pleasant, and easy.
4. Alas, much more, endlessly more  
wretchedness than I ever experienced,  
did you suffer, Holiest,  
for the world, for my sins.  
Immeasurable was your suffering,  
inexpressibly severe your death.
5. Through your cross, you won for me  
strength and courage in my suffering.  
Now, Jesus, no pain, no death  
can separate me from you.  
If I lose courage, then through you  
my terrified heart is strengthened.
6. Finally, you will deliver me entirely from  
the suffering of this life;  
finally a gentle death  
will restore the battered spirit,  
and in the house of decay  
I will rest from labor.
7. There, whence after the struggle  
you ascended triumphantly,  
you will give me glory,  
which you won through your cross.  
And at your side, each sorrow  
will become a new blessing for me.
8. Now, I do not avoid your cross;  
see, I take it from your hands.  
Never shall pleasure's charms,  
never shall temptation turn me away from you.  
Willingly, however weak I am,  
I will carry your cross, my Jesus, after you.

## Andenken an den Tod (Wq 198/12)

1. Wer weiß, wie nah der Tod mir ist?  
Vielleicht, eh dieser Tag verfließt,  
bin ich verwelkt wie dürres Laub,  
des Todes Raub,  
und mein Gebein bedeckt der Staub.
2. Ach, Vater, meine Lebenszeit  
eilt fliegend hin zur Ewigkeit,  
bald ist sie näher; jeder Scherz  
flieht dann mein Herz  
und mich ergreift des Todes Schmerz.
3. Erhalt in mir bei Scherz und Spiel,  
o Gott, der Ewigkeit Gefühl!  
Wenn ich mich meines Lebens freu,  
so gib dabei,  
dass ich auch klug und mäßig sei!
4. Wenn ich noch heut erblassen soll,  
so mach's mit mir im Tode wohl:  
Verlass mich nicht in meiner Not!  
Durch dich, mein Gott,  
wird mir zum sanften Schlaf der Tod.
5. Doch soll mein Tod noch ferne sein:  
Dein Will gescheh! Herr ich bin dein.  
Doch treuer Gott, verleihe mir,  
dass ich nur dir  
hier lebe und einst sterbe dir.

## Morgenlied (Wq 198/13)

1. Des Morgens neue Sonne  
erfüllt auf dein Geheiß  
mit Leben, Licht und Wonne,  
Gott, deinen Erdenkreis.  
Auf mich scheint sie herab.  
Ich freue, Gott, ich freue  
mich ihres Lichts aufs neue  
und deiner, der es gab.
2. Zu dir, zu dir erhebe  
die frohe Seele sich.  
Allmächtig sprachst du: Lebe!  
Ich lebte, Herr, durch dich;  
und mit dem ersten Strahl  
gab deine milde Sonne  
mir Leben, Licht und Wonne  
und Segen ohne Zahl.
3. Sieh, dieser neue Morgen  
soll dir geheiligt sein.  
Ich will mich frei von Sorgen  
nur deiner Güte freun.  
Bis hierher halfst du, Herr!  
Lobsing ihm, meine Seele!  
Lobsing ihm und erzähle:  
Wie treu, wie gut ist er!

## Thoughts on Death

1. Who knows how close death is to me?  
Perhaps, before this day runs out,  
I will wither like a dry leaf,  
prey to death,  
and ashes will cover my bones.
2. Alas, Father, my lifetime  
hastens fleetingly away towards eternity,  
soon it approaches; every jest  
will depart from my heart then,  
and the pain of death will seize me.
3. Sustain in me, during laughter and play,  
O God, the sense of eternity!  
When I delight in my life,  
then grant  
that I might be prudent and moderate!
4. If even today my life drains away,  
make me content in death:  
do not abandon me in my need!  
Through you, my God,  
death will become a gentle sleep.
5. Yet, should my death be still far off:  
your will be done! Lord, I am yours.  
Yet, faithful God, grant me  
that only for you  
I live here and one day die in you.

## Morning Song

1. The morning's new sun,  
at your command, fills  
with life, light and delight,  
O God, your world.  
It shines down on me.  
I rejoice, God, I rejoice  
in its light once more,  
and in you, who gave it.
2. To you, to you the happy soul  
uplifts itself.  
You said, all-powerfully: Live!  
I lived, Lord, through you;  
and with its first beam  
your gentle sun gave  
me life, light, and delight,  
and countless blessing.
3. Behold, this new morning  
shall be sacred to you.  
Free from care, I will  
delight in your goodness alone.  
Up to now you have helped, Lord!  
Praise him, my soul!  
Praise him and tell it:  
how faithful, how good he is!

4. Ich überschau die Pfade  
der kurzen Pilgerschaft.  
Nah war mir Gottes Gnade,  
nah war mir seine Kraft.  
Er leitete zum Ziel  
mich auf so sanften Wegen  
und gab mir seinen Segen,  
mir großer Freuden viel.

5. Und gegen diese Freuden  
(o wer, wer zählet sie?),  
was sind die kurzen Leiden,  
was ist des Lebens Müh?  
Am Abend war mein Herz  
oft voll von Gram und Sorgen,  
und mit dem neuen Morgen  
verschwand mein Gram und Schmerz.

6. So war des Ew'gen Rechte  
stets meine Zuversicht.  
Durch Tage wie durch Nächte  
war er mein Heil und Licht.  
Wie tat er mir so wohl!  
Wohin ich geh und trete,  
ist jede, jede Stätte  
von seiner Güte voll.

7. Gott, dir gebühret Stärke  
und Preis in Ewigkeit!  
Groß, groß sind deine Werke,  
groß deine Freundlichkeit.  
Ich will mein Lebelang  
dich preisen, dich erhöhen.  
Und einst mein letztes Flehen  
sei noch dein Lobgesang!

4. I perused the pathway  
of my short pilgrimage.  
God's grace was near to me;  
near me was his power.  
He guided me to the goal  
on such gentle ways  
and gave me his blessing,  
many great joys.

5. And compared with these joys  
(oh who, who can count them?),  
what are the brief sorrows,  
what is the weariness of life?  
In the evening my heart was  
often full of grief and care,  
and with the new morning  
my grief and pain disappeared.

6. Thus the righteousness of the Eternal  
was my security always.  
Through the days, as through nights,  
he was my salvation and light.  
How well he has treated me!  
Wherever I walk and step,  
every, every place is  
full of his goodness.

7. God, to you power  
and praise are due in eternity!  
Great, great are your works,  
great your kindness.  
For my entire lifetime  
I will praise you, exalt you.  
And one day may my last utterance  
be your praise again!

### Lobgesang auf die Auferstehung Jesu (Wq 198/14)

1. Halleluja! Jesus lebet!  
Erlöste Menschen, o erhebet  
des Gottversöhnners Majestät!  
Hört's, betrübte Sünder, gebet  
der Freude Raum, denn Jesus lebet!  
Gott hat ihn aus dem Staub erhöht.  
O Seele, dein Gesang  
schall ihm zu Preis und Dank!  
Halleluja!  
Dich, großer Held,  
erheb die Welt,  
weil deine Hand den Sieg behält!

### Hymn for the Resurrection of Jesus

1. Hallelujah! Jesus lives!  
Redeemed people, oh exalt  
the majesty of God's Appeaser!  
Hear, troubled sinners! Make  
room for joy, since Jesus lives!  
God has raised him out of the dust.  
O soul, may your song  
ring forth with praise and thanks to him!  
Hallelujah!  
You, great champion,  
uplift the world,  
since your hand has won the victory!

2. Jesu Jünger, wehrt dem Leide!  
Lobsinget ihm und nehmt voll Freude  
am Siege Teil, den er erstritt!  
Seht, der Tod ist überwunden!  
Und Grab und Hölle liegt gebunden;  
der herrscht, der für euch starb und litt.  
Lasst eure Feinde dräun!  
Ihr könnt getrost euch freun.  
Jesus lebt  
von Ewigkeit  
zu Ewigkeit,  
derselbe gestern und auch heut.

3. Nun verzagt auch nicht, Verbrecher!  
Gott ist euch nun kein strenger Rächer,  
wenn ihr die Schuld vor ihm bereut.  
Durch des Todes Überwinder  
ist er versöhnt und gegen Sünder  
ein Vater der Barmherzigkeit.  
Er ruft sein Volk hinauf;  
schließt seinen Himmel auf,  
sie zu segnen.  
Der Himmel tönt:  
Gott ist versöhnt,  
weil Jesus lebt, ist Gott versöhnt!

4. Tod, wo sind nun deine Schrecken?  
Nicht ewig wird das Grab uns decken,  
verwest der Leib gleich in der Gruft.  
Einst wird er zum bessern Leben  
sich aus des Todes Staub erheben,  
wenn Jesus den Entschlafnen ruft.  
Dann wird das tote Feld  
zu einer regen Welt.  
Alles lebet:  
So steht verneut  
zur Frühlingszeit  
des Pflanzenreiches Herrlichkeit.

5. Auferstandner! welch ein Segen  
erwartet uns, wenn wir auf Wegen  
einhergehn, die dein Fuß betrat.  
Unnennbare Seligkeiten,  
die ewig währen, sind die Beuten,  
die uns dein Sieg erkämpft hat.  
Bald sind sie unser Teil,  
bald krönet uns das Heil  
deines Lebens.  
Halleluja!  
Der Herr ist nah,  
bald ist der Tag des Sieges da!

2. Disciples of Jesus, ward off sorrow!  
Sing praise to him, and joyfully  
take part in the victory that he has won!  
Behold, death is conquered!  
And grave and hell lie bound:  
he rules, who suffered and died for you.  
Let your enemies threaten!  
You can rejoice and be comforted.  
Jesus lives  
forever  
and ever,  
the same yesterday and also today.

3. Now, sinner, even you should not despair!  
God is no stern avenger against you,  
if you repent your guilt before him.  
Through death's conqueror  
he is appeased, and towards sinners  
he is a father of mercy.  
He calls his people up to him;  
opens up his heaven,  
to bless them.  
Heaven sings out:  
God is appeased;  
since Jesus lives, God is appeased!

4. Death, where are your terrors now?  
The grave will not cover us forever,  
although the body decays in the pit.  
One day, to a better life  
it will rise out of the dust of death,  
when Jesus calls the sleepers.  
Then the dead field  
will become a bustling world.  
Everything lives:  
thus stands renewed  
in the springtime  
the glory of the plant kingdom.

5. Arisen One! What a blessing  
waits for us, when we go forth  
on the path that your foot trod.  
Inexpressible delights,  
that last forever, are the rewards  
that your victory has won for us.  
Soon they will be ours;  
soon we will be crowned by  
the blessing of your life.  
Hallelujah!  
The Lord is near;  
soon the day of victory will come!

## Betrachtung des Todes (Wq 198/15)

1. Mein Heiland, wenn mein Geist erfreut,  
im Glauben auf die Herrlichkeit  
des ewgen Erbeils blicket,  
das du für mich bereitet hast:  
Wie leicht dünkt mir denn jede Last,  
die mich hienieden drücket?  
Dann wird der Eitelkeiten Tand  
von mir in seinem Wert erkannt,  
der Erde Pracht ist mir wie Nichts  
beim Anblick jenes ew'gen Lichts.  
Herr Jesu Christ!  
Mein Herr und Gott! Mein Herr und Gott!  
Dies Heil verdank ich deinem Tod.
2. Wenn einst auf deinen Wink mein Geist  
des Körpers Banden sich entreißt,  
dann stärk ihn aus der Höhe;  
dass ich, durch deinen mächt'gen Stab  
beschützt, ins Todestal hinab  
getrost und freudig gehe.  
Die Klarheit jener bessern Welt  
schaff, wenn mich Dunkelheit befällt,  
in meinem finstern Herzen Licht  
und Heiterkeit im Angesicht.  
Herr Jesu Christ!  
Mein Herr und Gott! Mein Herr und Gott!  
Dann wird zum Schlummer mir der Tod.
3. Und wenn mein Geist aus Schüchternheit  
sich dennoch vor dem Tode scheut,  
weil ihn die Sünden kränken;  
dann lass mich, Herr, auf deinen Tod  
die Hoffnung baun: Es werde Gott  
der Sünden nicht gedenken.  
Der Trost, den du auch mir erwarbst,  
als du zum Heil der Sünder starbst  
und fühltest, wie dich Gott verließ,  
der mache mir das Sterben süß!  
O Jesu Christ!  
Mein Herr und Gott! Mein Herr und Gott!  
Verlass mich nicht in meinem Tod!
4. Auf kurze Zeit schließt sich zur Ruh  
mein tränenvolles Auge zu  
und schlummert in dem Staube;  
doch der, der mich zum Grabe ruft,  
der ruft mich einst auch aus der Gruft.  
Ich weiß, an wen ich glaube.  
Er lebet, und ich werd durch ihn  
der Grabesnacht gewiss entfliehn.  
Mein Geist und Leib aufs Neu vereint  
schaun dich dann, großer Menschenfreund.  
Herr Jesu Christ!  
Mein Herr und Gott! Mein Herr und Gott!  
Zum Leben machst du mir den Tod.

## Contemplation of Death

1. My Savior, when my spirit, cheered  
by faith, beholds the glory  
of the eternal inheritance  
that you have prepared for me:  
how easy then seems every burden  
which weighs me down!  
Then the playthings of vanity  
can be recognized for their true value;  
the glory of the earth is nothing to me  
compared to the sight of that eternal light.  
Lord Jesus Christ!  
My Lord and God! My Lord and God!  
For this blessing I have your death to thank.
2. When one day, at your signal, my spirit  
will break forth from the body's restraints,  
then, from on high, give it strength;  
so that I, guarded by your powerful staff,  
might descend into the valley of death  
happy and comforted.  
The radiance of that better world,  
when darkness befalls me,  
brings light to my darkened heart  
and cheerfulness to my face.  
Lord Jesus Christ!  
My Lord and God! My Lord and God!  
Then death will become a slumber for me.
3. And when my spirit, out of timidity,  
still shies away from death,  
because sin afflicts it;  
then, Lord, in your death  
let me find this hope: that God  
will not consider sins.  
This comfort, which you also won for me,  
as you died for the salvation of sinners  
and felt that God had abandoned you,  
this will make dying sweet for me!  
O Jesus Christ!  
My Lord and God! My Lord and God!  
Do not abandon me in my death!
4. In a short time my tearful eye  
shall close in rest  
and sleep in the ground;  
yet he who summons me to the grave,  
one day will call me from the grave as well.  
I know in whom I believe.  
He lives, and through him  
I will surely escape the grave's dark night.  
My spirit and body, united once more,  
will behold you then, mankind's great friend.  
Lord Jesus Christ!  
My Lord and God! My Lord and God!  
You have turned death into life for me.

5. Du bleibst mein Trost: Mich schrecke nicht  
 der Erde Brand, das Weltgericht,  
 der Donner der Posaunen!  
 Vor deinem Thron werd ich dann stehn,  
 dich, Richter aller Völker, sehn,  
 dich sehn und froh erstaunen.  
 Auch mir schenkst du dann jenes Heil,  
 der Auserwählten sel'ges Teil.  
 Ich soll, dein Mund schwur es mir zu,  
 ich soll lebendig sein wie du.  
 Herr Jesu Christ!  
 Mein Herr und Gott! Mein Herr und Gott!  
 Stärk diesen Glauben einst im Tod!

5. You remain my comfort: I am not frightened  
 by the earth's conflagration, the universal judgment,  
 the trumpet's thunder!  
 Then I will stand before your throne,  
 behold you, Judge of all people,  
 behold you in joyful wonder.  
 Then you will give me that salvation as well,  
 the blessed share of the chosen.  
 I shall, your mouth has sworn to me,  
 I shall be alive just as you are.  
 Lord Jesus Christ!  
 My Lord and God! My Lord and God!  
 Strengthen this faith one day in death.

### Erinnerung an den Tod (Wq 198/16)

1. Noch bin ich dein Gast, o Erde.  
 Gott mehrt meiner Tage Zahl.  
 Dass ich reif zum Himmel werde,  
 prüft er mich, lässt mir die Wahl,  
 Böses oder Guts zu wählen.  
 Doch werd ich viel Jahre zählen  
 oder ruft ein früher Tod  
 mich zur bangen Sterbensnot?
2. Herr, du weißt's. Du hast die Tage  
 meines Lebenslaufs gezählt.  
 Ihre Freuden, ihre Plage  
 sah dein Auge, das nie fehlt;  
 früher noch, als du auf Erden  
 mich ließt einen Pilger werden,  
 da schon schriebst du meinen Tod  
 auf dein Buch, allweiser Gott.
3. Einst, wenn es dein Wille fordert,  
 wird mein reger Leib zu Staub;  
 und das Feuer, das in mir lodert,  
 wird des kalten Todes Raub.  
 So wie Frühlingsblumen welken,  
 wird mein Leben auch verwelken;  
 Kraft und Odem nehmen ab  
 und den Leichnam nimmt das Grab.
4. Nimm ihn hin zu deinem Staube,  
 Grab, verwandle ihn in Erd!  
 Dennoch triumphiert mein Glaube,  
 denn mein Leib wird einst verklärt.  
 Des verwesten Körpers Trümmer  
 bleiben wahrlich nicht auf immer  
 der Vermodrung schnöder Raub,  
 neu beseelt wird einst mein Staub.

### Recollection of Death

1. I am still your guest, O earth.  
 God extends the number of my days.  
 So that I will be ripe for heaven,  
 he tests me; gives me the option  
 of choosing good or evil.  
 Yet, will I count many years,  
 or will an early death summon me  
 to anxious dying suffering?
2. Lord, you know it. You have  
 numbered the days of my lifetime.  
 Their joys, their troubles  
 your eye has witnessed, which never errs;  
 even before you sent me  
 to be a pilgrim on earth,  
 you had already written my death  
 in your book, all-knowing God.
3. One day, when your will determines,  
 my vigorous body will become dust;  
 and the fire that I harbor within me  
 will be cold death's prey.  
 As the spring flowers wither,  
 my life will also fade;  
 strength and breath will be taken away  
 and the grave will receive my corpse.
4. Receive it in your soil,  
 grave; change it into earth!  
 For my faith triumphs in this,  
 that my body will one day be transfigured.  
 The remains of the decayed corpse,  
 truly, will not be forever  
 corruption's loathsome quarry;  
 one day my ashes will contain a soul again.



5. Durch dein schöpfrisch Wort: Es werde!  
rufst du, Herr, in mein Gebein  
neues Leben. Nicht mehr Erde  
wird alsdann mein Körper sein.  
Zu den himmlischen Geschäften  
schmückst du ihn mit neuen Kräften:  
Und von Schmerz und Sterblichkeit  
wird er ewig dann befreit.
6. Hör, o Seele, einst mit Freuden  
jenen Ruf: Das Grab ist da!  
Denn das Ende deiner Leiden  
ist mit ihm zugleich dir nah.  
Er, der deinen Tod bezwungen,  
hat das Leben dir errungen,  
Durch den Weg der Sterblichkeit  
führt er dich zur Ewigkeit.
7. Stärke mich auf diese Stunde,  
Jesu, der du für mich starbst  
und an Gottes Gnadenbunde  
ewig Anteil mir erwarbst.  
Lass mich Tod und Grab nicht scheuen,  
lass vielmehr mich darauf freuen!  
Denn nach treu vollbrachtem Lauf  
nimmst du mich zum Himmel auf.

5. Through your creative word: Be!  
You will summon new life, Lord,  
into my bones. Mere dirt  
then, my body will be no more.  
For heavenly activities  
you will bedeck it with new powers;  
and from pain and mortality  
it will be forever freed.
6. Hear, O soul, one day with joy  
this call: The grave is here!  
For the end of your sorrows  
is at hand along with it.  
He, who conquered your death,  
has won life for you.  
Through the way of mortality  
he leads you to eternity.
7. Strengthen me in this hour,  
Jesus, who died for me  
and for me won an eternal share  
of God's covenant of grace.  
Let me not fear death or grave,  
let me rather rejoice over them!  
For after a faithfully completed journey  
you will take me into heaven.

### Gott, der Ernährer der Menschen (Wq 198/17)

1. In hundert Sprachen tönt die Stimme  
der Erdenvölker auf zu Gott.  
Und durch aller Himmel Zonen  
rufen tausend Millionen:  
Gib uns unser täglich Brot!
2. Und er von seinem Wolkensitze  
schaut väterlich herab auf sie;  
spricht zur Sonne: Kehre wieder!  
und zum Regen: Komm hernieder!  
spricht zu seiner Erde: Blüh!
3. Und Regen, Sonn und Erde hören  
gehorsam ihres Herrn Gebot;  
und die Sonne kehret wieder  
und der Regen kommt hernieder  
und die Erde gibt uns Brot.
4. Vom Aufgang bis zum Niedergange  
ist alles deiner Güte voll.  
Gott, im Sonnenschein und Regen  
gibt das Land uns seinen Segen,  
Trift und Garten ihren Zoll.
5. Herr, deiner milden Vaterliebe  
kann ewig unser Herz sich freun.  
Du kannst uns, was wir begehren,  
gnädig jedes Gut gewähren,  
Erd und Himmel, Herr, sind dein.

### God, the Nurturer of Mankind

1. In a hundred languages, the voices  
of the peoples of the earth ring up to God.  
And through all the zones of heaven  
a thousand million cry:  
give us our daily bread.
2. And from his seat in the clouds  
he gazes down paternally upon them,  
telling the sun: return!  
And the rain: descend!  
Saying to his earth: blossom!
3. And the rain, sun, and earth hear  
obediently their Lord's command;  
and the sun returns  
and the rain descends  
and the earth gives us bread.
4. From sunrise to sunset  
everything is full of your goodness.  
God, in sunshine and rain  
the land gives us its blessing,  
pasture and garden their tribute.
5. Lord, your gentle, paternal love  
can always bring joy to our hearts.  
You can graciously preserve  
every good that we desire;  
earth and heaven, Lord, are yours.

6. Und dein sind wir, o Weltregierer,  
Gott, unser Vater, wir sind dein.  
Du wirst uns zum Erdenleben  
Speise, Ruh und Kleidung geben,  
wirst uns segnen, uns erfreun.

6. And we are yours, O Ruler of the world;  
God our Father, we are yours.  
For our earthly life, you will  
give us food, shelter, and clothing,  
will bless us, and bring us joy.

### Empfindungen in der Sommernacht (Wq 198/18)

1. Der Mond ist aufgegangen,  
die güldnen Sterne prangen  
am blauen Himmelszelt.  
Gebüsch und Haine schallen  
vom Lied der Nachtigallen;  
o Gott, wie schön ist deine Welt!
2. Schön, wenn vom Abendtaue  
bepferlet Wald und Aue  
in deinem Segen stehn;  
und wenn in Ungewittern  
die Donner sie erschüttern,  
ist deine Welt, o Vater, schön.
3. Aus deiner Allmacht Fülle  
strömt in der Nächte Stille  
Erquickung auf die Flur,  
und durch die kühlen Lüfte  
bringt ihre Balsamdüfte  
zum Abendopfer die Natur.
4. Mit ihrem Opfer walle  
mein Dank empor! Ich falle  
vor dir anbetend hin.  
Du schufst in hoher Ferne  
den Mond, du schufst die Sterne,  
du schufst der Haine Sängerin.

### Emotions on a Summer Night

1. The moon has risen;  
the golden stars glow  
in the blue vault of heaven.  
Bush and grove resound  
with the song of the nightingales;  
O God, how beautiful is your world!
2. Beautiful, when pearled with evening dew,  
forest and field  
bask in your blessing;  
and when in the storm  
the thunder shakes them,  
your world, O Father, is beautiful.
3. Out of the fullness of your power  
in the quiet of the night  
refreshment pours upon the meadow,  
and through the cool breezes  
nature brings its perfumed fragrances  
as an evening offering.
4. With her offering wafts  
my gratitude upwards! I fall  
down before you in worship.  
In the lofty distances you created  
the moon, you made the stars,  
you created the singer of the grove.

### Gottes Größe in der Natur (Wq 198/19)

1. Weit um mich her ist alles Freude!  
Wie schön ist, Schöpfer, deine Welt!  
Wie prangt in seinem Feierkleide  
Gebürg und Tal und Wald und Feld!  
Wie heilig wird mir jede Stätte!  
Wohin ich geh, wohin ich trete,  
bist du so nahe, Gott, und ich  
erblicke dich auf allen Fluren;  
in allen deinen Kreaturen  
erblick ich, aller Vater, dich.
2. Das Murmeln in beredten Bäumen  
ruft: Fröhlich müsst ihr Gott erhöhn!  
Die Zeit in Schwermut zu verträumen,  
ist, Menschen, seine Welt zu schön!  
Mir sagt, beglänzt vom Morgentaue,  
die Flur, der Garten und die Aue:  
Wie segnet unser Gott so gern!  
Mir sagt das Rauschen seiner Fluten:  
Gott ist der Urquell alles Guten!  
Der Bach sagt lispelnd: Lobt den Herrn!

### God's Greatness in Nature

1. Everything all around me is joy!  
How beautiful, Creator, is your world!  
How resplendent in their festival dress  
appear hill and valley and forest and field!  
How holy is every place for me!  
Wherever I go, wherever I step,  
you are so near, God, and I  
see you in every meadow;  
in all your creatures  
I see you, Father of all.
2. The murmur of the eloquent trees  
utters: You must exalt God joyfully!  
The world is too lovely, mankind,  
for you to dream away the time in melancholy!  
Sparkling with morning dew,  
meadow, garden, and field tell me:  
How gladly we bless our God!  
The rustling of his river says:  
God is the source of all goodness!  
The brook whispers: Praise the Lord!

3. Wie beugen sich der Saaten Spitzen!  
Wie schwellen sie von Segen an,  
dass kaum der Halm die Ähre stützen,  
die reiche Last kaum tragen kann!  
Hier sammeln emsig schon die Bienen  
viel Ernten, um auch uns zu dienen,  
von Gottes schönen Blumen ab.  
Dort spinnt der Seidenwurm und webet,  
eh er verwandelt wieder lebet,  
sich seine Hüll und auch sein Grab.
4. Wie hast du, Gott der Güt und Stärke,  
so väterlich an uns gedacht!  
Wie viel und groß sind deine Werke!  
Wie schön! wie wunderbar gemacht!  
Zum vollen fröhlichen Genusse  
empfängt von deinem Überflusse  
was lebet seine Speis, o Gott!  
Gebürge geben, Täler geben,  
was allen nötig ist zum Leben —  
den Tieren Gras, uns Wein und Brot!
5. Weit um mich her ist alles Freude!  
O freu auch, meine Seele, dich  
in Gottes schönem Weltgebäude!  
Wie reichlich segnet er auch mich!  
Lass dessen Lob umher erschallen,  
der dir so wohl tut; allen, allen  
so wohl tut, der so freundlich ist.  
Stimm ein in der Geschöpfe Chöre:  
Dir, Gott, sei Preis, dir Dank und Ehre,  
der du so mild und gnädig bist!

### Nach dem Gewitter (Wq 198/20)

1. Dir, des Donners Schöpfer, dir,  
unserm Vater danken wir.  
In der Kreaturen Dank  
schall auch unser Lobgesang!
2. Wie der Anger, wie das Tal,  
wie die Wiesenblümchen all,  
Strauch und Bäum so frisch und schön  
nach dem lieben Regen stehn!
3. Und der Blumen Opferduft  
waltet lieblich durch die Luft,  
auf dem Plan und auf der Höh  
funkelt alles, was ich seh.
4. Und der Himmel, wie so hell  
und so kühlend Bach und Quell!  
Und die Luft so rein und mild  
stärkt den Wandrer und das Wild.
5. Aller Vögel Melodie,  
Lerchen dort und Wachtel hie,  
weckt im grünen Weizental  
nun der Sonne milder Strahl.

3. How the tips of the grain bow!  
How they swell with blessing,  
so that the stalk can barely support the sheaf,  
scarcely bear the rich burden!  
Here the eager bees already gather  
a full harvest, for our benefit as well,  
from God's lovely flowers.  
There the silkworm spins and weaves—  
before it lives again, transformed—  
both cocoon and tomb for itself.
4. How, God of goodness and strength,  
have you considered us so paternally!  
How many and great are your works!  
How beautiful! How wonderfully made!  
For full, happy enjoyment,  
surrounded by your abundance,  
how nourishment lives, O God!  
Hills provide, valleys provide,  
everything needed for life—  
grass for beasts, wine and bread for us!
5. Everything all around me is joy!  
Oh rejoice as well, my soul,  
in God's lovely environment!  
How richly he blesses me as well!  
Let your praise ring all around,  
that he treats you so well; for all, all  
he does good things, since he is so kind.  
Sing out in the chorus of creatures:  
to you, God, be praise, thanks and honor,  
since you are so kind and gracious!

### After the Storm

1. To you, Creator of thunder, to you,  
our Father, we give thanks.  
In the gratitude of creation  
our song of praise shall resound as well!
2. Like the pasture, like the valley,  
like all the meadow blossoms,  
branch and tree appear so fresh and beautiful  
after your lovely rain!
3. And the fragrant offering of the flowers  
wafts delightfully through the air;  
in the plain and up aloft  
everything I behold sparkles.
4. And the sky, how bright,  
and so refreshing, brook and spring!  
And the air, so pure and mild,  
strengthens the wanderer and the beast.
5. All the birds' melodies,  
larks yonder and quails close by,  
are awakened now in the green grain fields  
by the gentle beams of the sun.

6. Bienen suchen Honigseim,  
sumsen goldgeflügelt heim;  
und die Herd am stillen See  
weidet springend in dem Klee.
7. In der Kreaturen Dank  
schall auch unser Lobgesang!  
Dir, des Donners Schöpfer, dir,  
unser Vater, danken wir.

6. Bees seek honey nectar,  
humming their way home on golden wings;  
and the flock by the quiet lake  
grazes springing in the clover.
7. In the gratitude of creation  
our song of praise shall resound as well!  
To you, Creator of thunder, to you,  
our Father, we give thanks.

#### Fürbitte des gekreuzigten Jesu für seine Feinde (Wq 198/21)

1. Um Gnade für die Sünderwelt  
flehst du, mein Heil, am Kreuz gequält  
von frecher Sünder Rotten.  
Dir blutet das bedrängte Herz,  
wenn dich bei deinem herben Schmerz  
die Bösewichter spotten.  
Du siehst mit segenvollem Blick  
von ihnen weg, auf den zurück,  
den diese Schar in dir entehrt;  
rufst, dass es Erd und Himmel hört:  
Vergib, o Gott!  
Und führe nicht sie ins Gericht!  
Das, was sie tun, verstehn sie nicht.
2. Erstaunend seh ich diese Huld.  
Wie mitleidvoll ist die Geduld,  
die Mörder so erträget!  
Ihr, die ihr euren Heiland ehrt,  
fühlt seiner Großmut hohen Wert  
und danket ihm bewegt.  
Er hat durch segnendes Gebet  
auch uns ein ew'ges Heil erfleht.  
Auch uns sagt er zu unsrer Ruh  
Erbarmen und Vergebung zu.  
Herr Jesu Christ,  
Preis deinem Tod! Preis deinem Tod!  
Gott ist durch dich der Sünder Gott!
3. Dass er mit Langmut und Geduld,  
auch selbst bei sehr gehäufter Schuld,  
des Bösen dennoch schonet;  
dass er so liebeich ihrer denkt  
und ihnen Frist zur Buße schenkt,  
eh nach Verdienst er lohnet;  
dass ich noch fröhlich sagen kann:  
Auch mich, mich Sünder nimmt Gott an:  
Dies Heil hat deiner Fürsprach Kraft,  
mein treuer Heiland, mir verschafft.  
O Jesu Christ,  
mein Herr und Gott! mein Herr und Gott!  
vertritt du mich bis in den Tod.

#### Request of the Crucified Jesus for his Enemies

1. Mercy for the sinful world  
you ask, my Savior, tortured on the cross  
by the mob of brazen sinners.  
Your afflicted heart bleeds  
when in your bitter pain  
the monsters mock you.  
With a look of blessing  
you look away from them, back at him  
who this crowd dishonored through you;  
you cry, so that earth and heaven hears:  
Forgive, O God!  
And do not place them in judgment!  
What they do they do not understand.
2. Astonished I behold this charity.  
How compassionate is the patience,  
thus to endure these murderers!  
You, who revere your Savior,  
sense the great worth of his magnanimity  
and moved, give thanks to him.  
Through a sanctifying prayer he has  
also requested eternal salvation for us.  
For our peace as well he speaks  
mercy and forgiveness to us.  
Lord Jesus Christ,  
praised be your death! Praised be your death!  
God is, through you, the God of sinners!
3. Since with forbearance and patience,  
even for sins heaped high,  
he spared the wicked;  
since he regarded them so lovingly  
and granted them opportunity for remorse  
before they deserved such reward;  
since I can still say, with joy:  
even I, I a sinner, God accepts me:  
the power of your advocacy, my dear Savior,  
has brought about this salvation for me.  
O Jesus Christ,  
My Lord and God! My Lord and God!  
Intercede for me until death.

4. Ist je mein Geist von Troste leer,  
wenn meiner Missetaten Heer  
aufs Neue mich erschrecket;  
o dann versichre mich aufs Neu,  
du stehest mir als Mittler bei,  
der alle Schuld bedeckt.  
Ich blicke glaubensvoll auf dich,  
sei du mir nur nicht fürchterlich!  
Und schließt sich meine Pilgerschaft,  
so stärke mich mit neuer Kraft.  
Herr Jesu Christ!  
der letzte Kampf wird mir versüßt,  
wenn du mein Trost im Tode bist.
5. Den sanften, liebevollen Sinn,  
dass ich ein Freund der Feinde bin,  
flöß, Herr, in meine Seele.  
Gib, dass bei der Verfolgung Schmerz  
ich dir des Feindes hartes Herz,  
dir meine Not befehle.  
Besänftige mein wallend Blut,  
und flammt des Zornes wilde Glut  
mein Herz zur Rachbegierde an;  
o so erinnre mich daran,  
Herr Jesu Christ,  
wie du am Kreuz durch dein Gebet  
selbst deinen Mördern Gnad erfleht!
6. Mich tröste dein Versöhnungstod!  
Es bilde mich dein Geist, mein Gott,  
dass ich dir ähnlich werde.  
O zeuch mich, du erhöhter Held,  
zu dir hinauf vom Dienst der Welt,  
zum Himmel von der Erde!  
Du bist der Deinen Schutzpanier.  
Zeuch dir uns nach, so laufen wir;  
so wollen wir uns deiner Pein  
und deiner Fürsprach ewig freun.  
Herr Jesu Christ!  
Wie selig ist, wie selig ist  
der Mensch, dem du sein Heiland bist!

4. Were my spirit ever devoid of comfort,  
were the host of my adversaries  
to terrify me once more;  
oh, then reassure me once more  
that you stand by me as intercessor,  
who covers over all guilt.  
I look upon you, full of faith,  
do not be frightening to me!  
And as my pilgrimage concludes,  
strengthen me with new power.  
Lord Jesus Christ!  
My last battle will be sweetened for me,  
when you are my comfort in death.
5. The gentle, loving thought  
that I am a friend to my enemies:  
infuse it, Lord, into my soul.  
Grant that during the pain of persecution  
I commit the hard hearts of my enemies,  
my own suffering, to you.  
Calm my raging blood,  
and if the wild heat of wrath enflames  
my heart with the lust for vengeance,  
oh then may I remember,  
Lord Jesus Christ,  
how on the cross, through your prayer,  
you yourself asked for mercy on your killers!
6. May your redeeming death comfort me!  
Your spirit is a model for me, my God,  
so that I might imitate you.  
Oh, draw me up, you exalted hero,  
to you from the slavery of the world,  
to heaven from the earth!  
You are the banner of protection for your own.  
If you draw us after you, we will run;  
so shall we rejoice always  
in your suffering and your advocacy.  
Lord Jesus Christ!  
How blessed, how blessed is  
the man for whom you are Savior!

### Empfindung eines Bußfertigen (Wq 198/22)

1. Ach, wie viel Böses wohnt in mir!  
Wer zählt's, wie oft ich fehle?  
Ich fühl es, Herr, und klag es dir:  
O bessere meine Seele!
2. Ich wandle ganz der Sünden Bahn  
und bin zum Guten träge;  
Herr, nimm dich meines Elends an!  
Hilf mir auf deine Wege!
3. Verkehrt und töricht ist mein Sinn,  
beherrscht von bösen Lüsten;  
o neige meine Seele hin  
zur Freude wahrer Christen!

### Emotions of a Repentant One

1. Alas, how much evil lives in me!  
Who can count how often I err?  
I feel it, Lord, and lament to you:  
Oh, improve my soul!
2. I walked the entire road of sin  
and am resistant to goodness;  
Lord, receive my misery!  
Help me on the path!
3. Perverted and foolish is my thought,  
governed by evil lusts;  
oh, bend my soul towards  
the joy of a true Christian!

4. Mich reizt der Eitelkeiten Tand  
mehr als das Heil der Seelen;  
Herr, gib mir Weisheit und Verstand,  
das beste Teil zu wählen!
5. Mein Gott, mein Gott, gedenke nicht  
der Sünden meiner Jugend!  
Erinnre mich an meine Pflicht  
und gib mir Kraft zur Tugend!
6. Hilf, o mein Heiland, hilf, dass ich  
nicht unbegnadigt sterbe;  
dass ich, geheiligt durch dich,  
einst deinen Himmel erbe!

4. The baubles of vanity entice me  
more than the soul's salvation;  
Lord, give me wisdom and understanding,  
to chose the better share!
5. My God, my God, do not remember  
the sins of my youth!  
Remind me of my duty  
and give me strength for virtue!
6. Help, O my Savior, help me  
not to die without grace;  
so that, sanctified through you,  
I might earn your heaven one day!

### Lobgesang auf den Tod Jesu (Wq 198/23)

1. Halleluja!  
Auf Golgatha  
stirbt als ein Missetäter  
Jesus, der Gerechte stirbt  
für uns Übertreter.
2. Halleluja!  
Auf Golgatha  
seh ich am Kreuz ihn hängen.  
Seht, wie da sich Ströme Bluts  
aus den Adern drängen!
3. Halleluja!  
Auf Golgatha  
hat ihn sein Gott verlassen:  
Ach, wer kann die ganze Qual  
seiner Seele fassen.
4. Halleluja!  
Auf Golgatha  
lässt sich der Himmel nieder;  
aller Engel Loblied singt  
dem Erwürgten Lieder.
5. Halleluja!  
Auf Golgatha  
erwarb sein Tod uns Leben:  
Ewig, ewig wollen wir  
seinen Tod erheben.

### Song of Praise on Jesus' Death

1. Hallelujah!  
On Golgatha,  
as a criminal,  
Jesus dies; the Righteous One dies  
for us sinners.
2. Hallelujah!  
On Golgatha  
I see him hang on the cross.  
Behold, how streams of blood  
pour out of his veins!
3. Hallelujah!  
On Golgatha  
his God abandoned him:  
alas, who can fathom  
all the torment of his soul?
4. Hallelujah!  
On Golgatha  
heaven touched the earth;  
all the angels sang  
hymns to the sacrificed.
5. Hallelujah!  
On Golgatha  
his death won life for us:  
forever, forever we will  
exalt his death.

### Bitte um Beistand des Heiligen Geistes (Wq 198/24)

1. Komm, o Geist, von Gott gegeben,  
heilige und bessre mich!  
Weise, fromm und gut zu leben,  
dies vermag ich nur durch dich.  
Mache täglich Ernst und Treu,  
mich zu bessern, in mir neu!

### Request for the Support of the Holy Spirit

1. Come, O Spirit, sent from God,  
bless and improve me!  
To live wisely, piously, and well,  
only through you is this possible for me.  
Daily renew my loyalty and purpose,  
to make me better!

2. Fern vom Ziel, wornach ich ringe,  
ruf ich: Lindre mir die Last,  
dass ich jenes Werk vollbringe,  
das du angefangen hast.  
Fühl ich deine Kraft nicht mehr,  
dann wird mir die Last zu schwer.

3. Ach, ich irr in Finsternissen,  
Geist der Wahrheit, ohne dich;  
von Begierden hingerissen  
täuscht die trunkne Seele sich,  
sucht die Ruh und findet sie  
in der Erde Gütern nie.

4. Hilf mir nach dem Himmel streben,  
der den Lohn mir aufbehält;  
Gott und Jesu lass mich leben,  
nicht den Lüsten dieser Welt;  
lehre mich, von Sünden rein,  
heilig wie mein Gott zu sein.

5. Leite du mich auf dem Pfade  
deines Lichts zum Leben hin,  
und mich stärke deine Gnade,  
wenn ich schwach und mutlos bin;  
dass ich näher jeden Tag  
meinem Kleinod kommen mag.

6. Gib zu jedem guten Werke  
meiner Seele Kraft und Lust,  
und im Kampfe flöße Stärke  
mir in meine schwache Brust;  
gib mir Trost in jeder Not:  
Hilf mir treu sein bis in Tod!

7. Sei mein Beistand, wenn ich sterbe;  
zeige meinem Geist von fern  
das mir aufbehaltne Erbe  
in der Herrlichkeit des Herrn!  
Dann, gestärkt durch deine Kraft,  
end ich froh die Pilgerschaft.

### Vorzüge des Menschen (Wq 198/25)

1. Ihn preist die Sonn am hohen Himmel  
und ihn verkündigt jeder Stern;  
doch unbeseelt sind Sonn und Sterne,  
sie kennen nicht der Welten Herrn.
2. Im Luftmeer fliegt der Vögel König  
zur Sonne hin und trinkt ihr Licht;  
doch er kennt nicht der Sonne Schöpfer,  
kennt seines Auges Schöpfer nicht.
3. Empor zum Frühlingshimmel schallet  
der frühen Lerche Lobgesang;  
doch ist ihr Lied im Morgenschimmer  
ein süß Gefühl nur und kein Dank.

2. Far from the goal for which I strive,  
I cry: Ease my burden,  
so that I can complete that task  
that you have begun.  
If I do not feel your power any more,  
then the burden will be too heavy for me.

3. Alas, I wander in darkness,  
Spirit of Truth, without you;  
ravished by desires  
my intoxicated soul is deceived;  
it seeks peace, yet never finds it  
in earthly goods.

4. Help me strive for heaven,  
which preserves my reward;  
let me live for God and Jesus,  
not for the lusts of this world;  
teach me, pure from sin,  
to be as holy as my God.

5. Guide me on the path  
of your light towards life,  
and may your grace strengthen me  
when I am weak and cowardly,  
so that each day I might  
come nearer to my treasure.

6. For every good deed, give  
my soul power and joy,  
and in the struggle imbue strength  
into my weak breast;  
give me comfort in every trouble:  
help me be faithful unto death!

7. Be my companion when I die;  
from a distance show my spirit  
the inheritance preserved for me  
in the glory of the Lord!  
Then, strengthened through your power,  
I will joyfully end my pilgrimage.

### The Privileges of Humanity

1. The sun in the lofty heaven praises him,  
and each star proclaims him;  
yet the sun and stars have no soul,  
they do not know the Lord of the universe.
2. In the ocean of air, the king of birds flies  
towards the sun and drinks its light;  
yet he does not know the sun's Creator,  
or him who created his eye.
3. Aloft in the spring skies rings  
the joyful song of the early lark;  
yet her song in the morning light  
is only a sweet feeling, no song of thanks.

4. In Gottes Wohlgefallen hauchen  
die Blumen ihren Balsamduft,  
sie trinken ohne Dank vom Regen  
und bitten nicht um Tau noch Luft.
5. In seinem Wohlgefallen weidet  
das frohe Lamm am Berg herab:  
Es kennt die Süßigkeit der Blumen;  
es kennet den nicht, der sie gab.
6. Ich aber kenne dich, ich schaue  
in jedem deiner Werke dich.  
Gott, deiner freut sich meine Seele,  
und meines Daseins freu ich mich.

4. In God's benevolence, the flowers  
breathe forth their perfumed fragrance,  
without thanks they drink the rain  
and do not pray for dew or breeze.
5. Through his benevolence,  
the happy lamb grazes upon the hill:  
it knows how sweet the blossoms are;  
it does not know him who gave them.
6. I, however, know you, I behold  
you in each of your works.  
God, my soul rejoices in you,  
and I delight in my being.

### Das Reich Jesu (Wq 198/26)

1. Dir, o du Herrscher, Jesu Christ,  
der du der Welten Schöpfer bist,  
ist alles untertänig.  
Doch wer sah deine Majestät,  
als dich dein arges Volk verschmäht?  
Wer ehrte dich als König?
2. Du hast dich deiner Herrlichkeit  
entäußert eine kurze Zeit,  
wardst Menschen untertänig.  
Geschlagen wardst du und verhöhnt,  
verspeiet und zum Spott gekrönt;  
und doch warst du ein König.
3. Von Ewigkeit warst du bestimmt,  
dein Reich, das nie ein Ende nimmt,  
auf Erden auszubreiten.  
Dich hat dein Gott zum Herrn erhöht;  
dein Reich, o Göttlicher, besteht  
durch alle Ewigkeiten!
4. Wie groß, wie angebetet ist  
dein Nam, o Herrscher, Jesu Christ,  
dich rühmen alle Zungen.  
O wie weit herrlicher wird einst,  
wenn du zum Weltgericht erscheinst,  
dein hohes Reich besungen!
5. Vom Aufgang bis zum Niedergang  
erschallt dir dann der Lobgesang  
des Himmels und der Erde.  
Wie freu ich mich auf dieses Glück!  
O wär er da, der Augenblick,  
da ich dich schauen werde!

### The Realm of Jesus

1. To you, O Ruler, Jesus Christ,  
who are the Creator of the world,  
everything is subject.  
Yet who saw your majesty,  
when your angry people humiliated you?  
Who honored you as King?
2. You relinquished your glory  
for a short time,  
became subject to humans.  
You were beaten and humiliated,  
spat upon and crowned in mockery;  
and yet you were a King.
3. From eternity you were destined  
to establish your realm, which has no end,  
on earth.  
Your God has exalted you as Lord;  
your kingdom, O Divine One, endures  
throughout all eternities!
4. How great, how holy is  
your name, O Ruler, Jesus Christ;  
all tongues praise you.  
Oh, one day how widely and gloriously,  
when you appear to judge the world,  
will your lofty realm be celebrated in song!
5. From sunrise to sunset,  
the praise-song of heaven and earth  
will then resound to you.  
How I will delight in this joyous event!  
Oh, if only the moment were here,  
when I will behold you!

### Danklied (Wq 198/27)

1. Preis sei dem Vater! Ehre sei dem Sohne!  
denn seine Gnad und Wahrheit währet ewig.  
Lasst uns mit Danken vor sein Antlitz kommen  
und vor ihm jauchzen.

### Song of Gratitude

1. Praise be to the Father! Honor to the Son!  
For his mercy and truth endure forever.  
Let us come before his presence with thanks  
and celebrate before him.



2. Gott ist die Liebe! Rühmt's, ihr Übertreter!  
Gott ist die Liebe! Rühmt's, ihr seine Kinder!  
Ihn, der von Ewigkeit uns schon geliebt hat,  
ihn lasst uns lieben!
3. Zwar kann der Mensch nicht würdig ihn erheben;  
doch merkt Gott hoch herab von seinem Himmel  
auf unsern Dank und stärket unsre Seele,  
wenn wir ihm danken.
4. Singt Jesu Christo Preis und Dank und Ehre.  
Er kam zur Erde, Sünd und Tod zu tilgen  
und durch sein Opfer Heiligkeit und Leben  
wiederzubringen.
5. Schon hier auf Erden quillt aus seiner Gnade  
uns Freud und Leben; größte Seligkeiten  
sind denen, die ihn lieben, einst bereitet  
vor seinem Throne.
6. Auf, lass uns unsers Gottes ewig freuen!  
O welche Seligkeit ist's, sein sich freuen,  
ihm ganz sich heiligen und ganz ihm leben  
und einst ihm sterben!

#### Ermunterung zur Gelassenheit (Wq 198/28)

1. Herr, es gescheh dein Wille!  
Gern duld ich jeden Schmerz.  
Nur gib mir Ruh und Stille  
und Freudigkeit ins Herz!  
Lass mich, wenn mir Versuchung droht,  
wie du so willig leiden,  
so treu sein bis in Tod!
2. Der Martern jede schwebte  
vor deinem Angesicht,  
doch deine Seele bebte  
vor ihrem Anblick nicht.  
Voll Freudigkeit und Geistesruh  
erhebst du dich vom Staube  
und eilst den Feinden zu.
3. Dich schreckte das Getümmel  
der Mörderwaffen nicht.  
In deinem Geist war Himmel  
und Mut im Angesicht.  
Schon stürzt auf dich der Feinde Schar,  
doch du bietst deine Hände  
den Banden willig dar.
4. O wär ich doch im Leiden  
wie du so sanft und still!  
O litt ich so mit Freuden,  
was Gott, mein Vater will!  
Ich will mit Ehrfurcht und Vertrauen,  
Geduld von dir zu lernen,  
auf dich, Erlöser, schaun.

2. God is Love! Proclaim it, you sinners!  
God is Love! Proclaim it, you, his children!  
Him, who loved us already from before time,  
let us love him!
3. Indeed, man cannot properly exalt him;  
yet God, from high above in his heaven,  
heeds our gratitude and strengthens our souls,  
when we bring him thanks.
4. To Jesus Christ sing praise and thanks and honor.  
He came to earth, to remove sin and death,  
and though his sacrifice, to bring  
holiness and life back again.
5. Already on earth, from his mercy, joy and life  
spring forth for us; greater blessings  
will be prepared one day before his throne  
for those who love him.
6. Arise; let us always rejoice in our God!  
Oh, what a blessing it is, to delight in him,  
to sanctify him wholly and live for him entirely,  
and one day to die in him!

#### Encouragement to Resignation

1. Lord, your will be done!  
Willingly I endure every pain.  
Grant me only peace and quiet  
and joy in my heart!  
When persecution threatens, let me be,  
like you who so willingly suffered,  
just as faithful until death!
2. Each torment hovered  
before your face,  
yet your soul did not tremble  
at their sight.  
Full of joy and spiritual peace  
you lifted yourself up from the dust  
and hastened towards your enemies.
3. The clash of the lethal weapons  
did not frighten you.  
Heaven was in your spirit  
and courage in your face.  
The host of enemies already fell upon you,  
yet you offered your hands  
willingly to bondage.
4. Oh, if only I were, like you,  
so quiet and gentle in suffering!  
Oh, if I could endure with joy  
what God, my Father, wills!  
I will, with reverence and trust,  
learn patience from you,  
and gaze upon you, Redeemer.

5. Gibst du mir deinen Frieden,  
so schreckt mich keine Not  
und keine Schmach hienieden;  
wär's auch der Martertod.  
Durch dich, Herr, überwind ich weit,  
denn deine Gnade tröstet  
mit Ruh und Seligkeit.

5. If you grant your peace to me,  
then no anxiety or shame  
can frighten me here below;  
even if it were a martyr's death.  
Through you, Lord, I will overcome by far,  
for your mercy comforts  
with peace and blessedness.

### Jesus in Gethsemane (Wq 198/29)

1. Schau hin! Dort in Gethsemane  
klagt, trauret, bebt der Heiligste  
und ringt mit Todesqual.  
O sieh ihn weinen, beten, knien:  
Herb ist der Kelch, doch trinkt er ihn.
2. Schau hin! Dort geht er ins Gericht;  
sein blutbeflossnes Angesicht  
liegt vor dem Herrn im Staub.  
Doch fleht der peinlich Leidende:  
Nicht mein, dein Wille, Gott, gescheh!
3. Schau hin zum Ölberg, wenn die Lust  
der Eitelkeit in deiner Brust  
sich gegen Gott empört.  
Ach sieh, die Arbeit jener Nacht  
hat deine Sünde ihm gemacht.
4. Schau hin, wenn bei des Leidens Schmerz  
dein mattes, jammervolles Herz  
in Tränen sich ergießt.  
Auch in der Nächte dunkelm Graun,  
Christ, lerne deinem Gott vertraun.
5. Schau hin! Nach Labung dürstest du,  
du wünschest Heiterkeit und Ruh.  
Er, er errang sie dir.  
Nun lässt der Richter auf dein Flehn  
vor dir den Kelch vorübergehn.
6. Schau hin, wenn einst das Grab dich schreckt  
und kalter Schweiß die Stirn bedeckt:  
Sein Trauren, seine Qual,  
sein Flehn, sein Ringen mit dem Tod  
versüßt dir deine letzte Not.

### Jesus in Gethsemane

1. Look there! There in Gethsemane  
the Holy One laments, grieves, and trembles,  
and struggles with death's agony.  
Oh see him weep, pray, kneel:  
bitter is the cup: yet he will drink it.
2. Look there, he goes before judgment;  
his blood-flecked face  
lies before the Lord in the dust.  
Yet the pained sufferer pleads:  
Not mine, your will, God, be done!
3. Look there at the Mount of Olives,  
when the vain delights in your breast  
rise up against God.  
Ah, see; the labor of that night  
your sin caused him.
4. Look there, when with sorrow's misery  
your weary, troubled heart  
pours itself out in tears.  
Even in the dark horror of the night,  
Christian, learn to trust in God.
5. Look there! You thirst for nourishment;  
you desire serenity and peace.  
He, he won this for you.  
Now the Judge, at your plea,  
will allow the cup to pass from you.
6. Look there, when one day the grave terrifies you  
and cold sweat covers your brow:  
his grief, his anguish,  
his pleading, his struggle with death  
will sweeten your last suffering for you.

### Die Sonne (Wq 198/30)

1. Gottes Güte, Gottes Macht  
predigt mir der Sonne Pracht,  
zeigt mir allerwegen  
ihres Schöpfers Segen.
2. Zeigt mir den auf Berg und Tal,  
der zu leuchten ihr befahl,  
dass bekannt der Erde  
seine Güte werde.

### The Sun

1. God's goodness, God's might  
is proclaimed to me by the sun's glory,  
showing me constantly  
its Creator's blessing.
2. It reveals to me on hill and valley,  
which it illumines by God's command,  
that the earth will acknowledge  
his goodness.

3. Und voll Inbrunst wird mein Herz,  
fröhlich blick ich himmelwärts,  
an den blauen Höhen  
ihre Bahn zu sehen.
4. Dann empfind ich hohen Mut,  
denn ihr Schöpfer hat es gut,  
gut mit mir gemeinet,  
weil sie mir auch scheint.
5. Darum eil ich sorgenleer  
zu der Arbeit; ist sie schwer,  
ist sie reich an Plagen,  
Hoffnung lehrt sie tragen.
6. Der, als er in ihrer Pracht  
Sonnen schuf, an mich gedacht  
und mein Wohl ermessen,  
wird mich nie vergessen.

3. And my heart is filled with fervor,  
as I joyfully gaze towards heaven,  
to see its path  
in the blue heights.
4. Then I am filled with exalted feelings,  
for its Creator has intended  
goodness, goodness for me,  
since it also shines on me.
5. Therefore I hasten, without a care,  
to my work; if it is hard,  
or full of troubles,  
hope teaches how to bear it.
6. As he in its glory  
created the sun, he has considered me  
and apportioned my welfare;  
he will never forget me.